

Wärmepreise im TZ Rhein-Main 2022

Für die Wärmepreisabrechnung 2022 sind die folgenden Preisbestimmenden Faktoren maßgebend:

Monat	Okt 20	Nov 20	Dez 20	Jan 21	Feb 21	März 21	Apr 21	Mai 21	Jun 21	Jul 21	Aug 21	Sep 21	Mittel
Quartal	4. Quartal 2020			1. Quartal 2021			2. Quartal 2021			3. Quartal 2021			
I	105,8	105,7	105,8	106,2	106,4	106,5	106,8	107,0	107,2	107,7	108,3	108,7	106,8
L	100,4			100,7			102,0			102,2			101,3
G	71,8	73,3	75,8	76,6	76,5	76,8	77,0	82,3	84,2	93,6	99,3	114,6	83,5
W	93,5	92,9	92,4	92,4	92,0	91,8	91,8	91,8	91,8	92,2	92,6	92,9	92,3
EP													30,00 €/t

I, G, W => Basis 2015 = 100 / L => Basis 2020 = 100

- I = Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte des Statistischen Bundesamtes (Fachserie 17, Reihe 2, lfd. Nr. 3 / Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten)
- L = Index der tariflichen Monatsverdienste im produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich des Statistischen Bundesamtes (Fachserie 16, Reihe 4.3 / WZ „D“ Energieversorgung)
- G = Index der Erzeugerpreise „Erdgas bei Abgabe an Wiederverkäufer“, nach Veröffentlichung des statistischen Bundesamtes (Fachserie 17, Reihe 2, lfd. Nr. 640)
- W = Index der Verbraucherpreise Sondergliederung (GZ 436003 / 628871) „Wärmepreisindex“ (Fernwärme einschl. Umlage) nach Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes
- EP = Festgesetzter Emissionspreis aus dem nationalen Emissionshandel gemäß BEHG

Somit sind in der Jahresabrechnung für das Abrechnungsjahr 2022 folgende Preise zu berücksichtigen:

1. Grundpreis

Der Grundpreis ist unabhängig von der tatsächlichen Wärmeabnahme und wird in Euro pro Kilowatt je Abrechnungsjahr berechnet. Er deckt die Kosten für die Investitionen in die Infrastruktur sowie die Instandhaltungskosten für die Bereitstellung der Wärme ab.

$$\begin{aligned}
 GP_{\text{netto}} &= GP_0 \times (0,45 + 0,20 \times I / I_0 + 0,30 \times L / L_0) \\
 &= 33,14 \text{ €/kW} \cdot \text{a} \times (0,45 + 0,20 \times 106,8 / 104,2 + 0,35 \times 101,3 / 99,7^*) \\
 &= 33,41 \text{ €/kW} \cdot \text{a} \Rightarrow \mathbf{GP_{\text{brutto}} = 39,76 \text{ €/kW} \cdot \text{a}}
 \end{aligned}$$

2. Arbeitspreis

Der Arbeitspreis für Raumheizung und Warmwasserbereitung orientiert sich an den Brennstoffpreisen der Erzeugung sowie dem Preisniveau auf dem deutschen Wärmemarkt. Er wird je abgenommener Wärmemenge in Cent pro Kilowattstunde berechnet.

$$\begin{aligned}
 AP_{\text{netto}} &= AP_0 \times (0,70 \times G / G_0 + 0,30 \times W / W_0) \\
 &= 4,267 \text{ ct/kWh} \times (0,70 \times 83,5 / 72,6 + 0,30 \times 92,3 / 96,3) \\
 &= 4,662 \text{ ct/kWh} \Rightarrow \mathbf{AP_{\text{brutto}} = 5,548 \text{ ct/kWh}}
 \end{aligned}$$

3. Emissionspreis

Der Emissionspreis wird gemäß dem Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) für die ab 2021 anfallenden Emissionskosten erhoben. Er orientiert sich an den Preisen im nationalen Emissionshandelsystem und wird in Cent je Kilowattstunde (ct/kWh) berechnet.

$$\begin{aligned}
 CO_2P_{\text{netto}} &= CO_2P_0 \times (EP_{\text{Jahr}} / EP_0) \\
 &= 0,506 \text{ ct/kWh} \times (30 \text{ €/t} / 25 \text{ €/t}) \\
 &= 0,607 \text{ ct/kWh} \Rightarrow \mathbf{CO_2P_{\text{brutto}} = 0,726 \text{ ct/kWh}}
 \end{aligned}$$

Auf der Jahresabrechnung wird der Arbeitspreis und der Emissionspreis addiert.

=> 4,662 ct/kWh + 0,607 ct/kWh = **5,269 ct/kWh** (und mit der abgenommenen Wärmemenge multipliziert)

* Der Basiswert des Lohnindex (L₀) beträgt 97,4. Dieser „Index der tariflichen Monatsverdienste im produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich; 2.1 Deutschland für den Wirtschaftszweig der Energieversorgung“ setzt sich zusammen aus dem arithmetischen Mittel der vier Quartalswerte im Zeitraum 01.10.2018 bis zum 30.09.2019 (Basis 2020 = 100) gemäß Veröffentlichung des Statistischen Bundesamts, Fachserie 16, Reihe 4.3, WZ „D“ (bisher: Basis 2015 = 100 / 108,4).

Kältepreise 2022

- Verbrauchstellen: Telekom-City, Darmstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß der Regelungen im bestehenden Kältelieferungsvertrag werden zur Ermittlung der Kältepreise für das Jahr 2022, die nachstehend genannten preisbildenden Faktoren der Preisbildung zu Grunde gelegt:

- Monatslohn des Tarifbereichs AVE der Gruppe 5, Stufe 1
 $L = 3.243 \text{ Euro/Monat (Stand: Jun. 2021)}$
- Index der Investitionsgüter gewerblicher Produkte nach Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes Fachserie 17, Reihe 2, lfd. Nr. 3;
 $I = 106,6$ (arithmetisches Mittel von 09/20 - 08/21)
- Index für den Strompreis gemäß Preisregelung:
 $S = S_B + NNE + \text{Steuern} + \text{Abgaben} = 196,11 \text{ Euro/MWh}$

Unter Berücksichtigung dieser Werte ergeben sich ab dem 1. Januar 2022 folgende Kältepreise:

- $GP = 38,95 * (0,4 + 0,3 * 3.243 / 2.450 + 0,3 * 106,6 / 94,3)$
GP = 44,26 €/kW/a
- $AP = 58,00 * (196,11 / 128,14)$
AP = 88,77 €/MWh

Bei den genannten Preisen handelt es sich um Nettopreise, neben denen die jeweils geltende Umsatzsteuer von zurzeit 19% berechnet wird.

Sollten Sie noch Rückfragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße



i.V. Dr. Zijad Lemeš
Leiter Asset Management



i.A. Christian Sternberger
Teamleiter Verträge & Statistik | Asset Management